

Medienmitteilung der LEK-Kommission

8. August 2017

Ein Abend bei den Dreiwässern

Am Donnerstag, 17. August, lädt das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe die Bevölkerung zu einem Abendspaziergang zu den Dreiwässern Schindellegi.

Feuersalamander, Wasserfrosch oder Gelbbauchunke – die Kleinstgewässer entlang der Sihl zwischen Schindellegi und den Dreiwässern laden zu spannenden Amphibienbeobachtungen ein. Aber auch die Sihl selbst ist eine Erkundung wert. Und die Wasseraufbereitung im Geissboden ist ein spannendes Projekt, das einen grossen Beitrag zur Höfner Wasserversorgung leistet. Und das alles in einer Landschaft von nationaler Bedeutung. Die Höfner Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei einem gemütlichen Abendspaziergang Wissenswertes über das Wasser und seine Bewohner zu erfahren.

Beobachtungen unter fachkundiger Führung

Der Treffpunkt und Start des Abendspaziergangs ist am 17. August um 19.10 Uhr bei der Kirche Schindellegi. Der Spaziergang führt entlang der Sihl zu den Dreiwässern. Die Strecke bildet einen Teilabschnitt des Rundwegs Dreiwässern. Geni Widrig, Projektleiter LEK Höfe, begleitet den Spaziergang mit Erläuterungen zu Flora und Fauna. Ivan Reichmuth, Brunnenmeister der Korporation Wollerau, informiert die Teilnehmenden über die Wasseraufbereitung und -versorgung.

Korporation offeriert Erfrischung

Bei der Wasseraufbereitung Oberer Geissboden offeriert die Korporation Wollerau eine kleine Erfrischung. Danach können die Teilnehmenden individuell entweder den Rundweg über die Moränenhügel nach Schindellegi beenden oder erneut entlang der Sihl an den Ausgangspunkt zurückwandern.

Der Spaziergang ist kinderwagentauglich. Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Kommission LEK Höfe freut sich über zahlreiche Teilnehmende.

[Bildlegende:]

Der Feuersalamander am besten an warmen Abenden zu beobachten und wird sich hoffentlich den Spaziergängern am 17. August zeigen.

Weitere Informationen für Medienschaffende:

LEK Höfe

Bianca Bamert Sopko, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 055 416 92 63, E-Mail: bianca.bamert@freienbach.ch